

## Überarbeitete PANTONE-Farbbestände – Infodatei

Im Herbst 2000 brachte Pantone, Inc., die überarbeiteten Versionen von PANTONE MATCHING SYSTEM®, PANTONE® Solid to Process und PANTONE Process Color System® auf den Markt. Die Überarbeitung der PANTONE-Dateien, die die Farbnormen für das PANTONE Process Color System enthalten, führte zu einer Reihe von Verbesserungen. Einige davon werden in dieser Infodatei beschrieben. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie auf der Website von Pantone: <http://www.pantone.com>

### Verbesserungen

Verbesserung der Farbbestände:

Es wurden 147 neue Volltonfarben und Farbformeln hinzugefügt.

Den Wünschen von Kunden entsprechend werden beschichtete Muster in Zukunft auf hellerem Papier gedruckt.

Die Farbnamen enthalten nicht mehr das Kürzel CV. Beispielsweise heißt die Farbe PANTONE 171 CVC jetzt PANTONE 171 C. (C steht für Coated [Beschichtet], U für Uncoated [Unbeschichtet] und M für Matte [Matt].)

In den Farbfächern PANTONE *Solid to Process Guide* und PANTONE *Process Color System Guide* wurden die Prozeßfarben auf unbeschichtetes Papier gedruckt. Dabei wurde ein 175-Zeilen-Raster verwendet. Des weiteren gibt es ein neues Rotationsschema für die Farbdruckreihenfolge.

Die CMYK- und die L\*a\*b-Formeln (Prozeßfarbsimulationen der Volltonfarben) wurden überarbeitet.

### Drucken der Volltonfarbauszüge

Durch die neuen Regeln von Pantone zur Namengebung für Volltonfarben können unter Umständen „unerwartete“ bzw. „unerwünschte“ Volltonfarben in der PageMaker® 7.0-Farbpalette angezeigt werden. Nachfolgend werden zwei Probleme und ihre Lösung beschrieben:

*Problem* – Sie wollen eine Grafik, die eine Volltonfarbe mit neuem Namen aus den überarbeiteten Pantone-Farbbeständen enthält, in eine bereits bestehende PageMaker-Satzdatei einfügen. In dieser Satzdatei wurde mit den ursprünglichen Pantone-Farbbeständen und Farbnamen gearbeitet.

*Lösung* – Öffnen Sie die Satzdatei in PageMaker, und wählen Sie den ursprünglichen Namen der Farbe in der Farbpalette. Klicken Sie anschließend auf „Option“ > „Farben definieren“ > „Bearbeiten“. Im Dialogfeld „Farboptionen“ können Sie im Textfeld „Name“ den neuen Namen der zu importierenden Farbe eingeben. Klicken Sie auf „OK“. Speichern Sie anschließend die Datei.

*Problem* – Sie wollen Inhalte aus PageMaker-Dateien, in denen mit den ursprünglichen Pantone-Farbbeständen und Farbnamen gearbeitet wird, in eine andere PageMaker-Datei einfügen. In dieser wird mit den überarbeiteten Pantone-Farbbeständen und den neuen Farbnamen gearbeitet.

*Lösung* – Genau wie oben.

*Empfehlung* – Verwenden Sie die Option „Satzdatei prüfen“ im Plug-In „Speichern für Belichtungsunternehmen“, um sicherzustellen, daß keine doppelten Volltonfarben in der Datei enthalten sind, bevor Sie Ihre Dokumente an eine Druckerei senden. („Option“ > „Plug-Ins“ > „Speichern für Belichtungsunternehmen“; anschließend auf „Satzdatei prüfen“ klicken.)

**HINWEIS:** So können Sie sicherstellen, daß die für die Datei benötigten Farben bei der Prüfung der Satzdatei angezeigt werden:

- 1 Wählen Sie „Datei“ > „Drucken“. (Es muß ein PostScript®-Druckertreiber aktiviert sein.)
- 2 Klicken Sie auf „Farbe“, und aktivieren Sie die Option „Farbauszüge“.
- 3 Klicken Sie auf „Alle Farben drucken“.
- 4 Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und klicken Sie auf die Schaltfläche oben rechts im Dialogfeld, die sich zu „Fertig“ geändert hat.

### **Drucken der Volltonfarbauszüge**

Durch die Überarbeitung der CMYK- und L\*a\*b-Simulationen für Volltonfarben kann es beim Drucken von Prozeßfarbauszügen zu unerwünschten Verschiebungen kommen. Die Volltonfarben selbst wurden nicht verändert, aber die entsprechenden Prozeßsimulationen wurden angepaßt, um die im System vorgenommenen Änderungen widerzuspiegeln.

**HINWEIS:** Sie können feststellen, ob die CMYK- und L\*a\*b-Werte der Volltonfarben geändert wurden, indem Sie parallel für die Prozeßfarben aus den ursprünglichen und den überarbeiteten Farbbeständen separate Probefarbauszüge durchführen.

### **Zugriff auf die überarbeiteten PANTONE-Farbbestände**

Bei der Installation von PageMaker 7.0 (für Macintosh oder Windows) werden standardmäßig die original PANTONE-Farbbestände installiert. Zusätzlich wird eine nicht komprimierte Version der überarbeiteten PANTONE-Farbbestände in den Ordner „Additional Color Library“ installiert (Adobe PageMaker 7.0 > RSRC > Farbe > Additional Color Library > New). So installieren und verwenden Sie die überarbeiteten Farbbestände:

- 1 Beenden Sie PageMaker 7.0.
- 2 Wechseln Sie zum Ordner „Farbe“, und entfernen Sie die folgenden Dateien: PANTONEC.BCF, PANTONEP.BCF, PANTONEU.BCF
- 3 Öffnen Sie den Ordner „New“, und ziehen bzw. kopieren Sie die folgenden Dateien in den Ordner „Farbe“: PANTONEC.BCF, PANTONEP.BCF, PANTONEU.BCF und PANTONEM.BCF.
- 4 Löschen Sie die Datei mit den Programmeinstellungen:  
Auf der Festplatte unter Macintosh > Systemordner > Preferences > Adobe PageMaker 7.0 Prefs.  
Auf der Festplatte unter Windows > Adobe PageMaker 7.0 > RSRC > Deutsch > PM70.cnf.
- 5 Starten Sie PageMaker 7.0 neu.

**HINWEIS:** Wenn Sie die original PANTONE-Farbbestände wiederherstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1-5, jedoch öffnen Sie in Schritt 3 den Ordner „Original“.

=====

PANTONE®, PANTONE MATCHING SYSTEM® und PANTONE Process Color System sind Eigentum von Pantone, Inc.

Adobe, PageMaker und PostScript sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Macintosh ist eine Marke von Apple Computer, Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen ist. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Copyright 2001 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

=====